

AUSGABE 2 / 2023

DAS MAGAZIN DER
RAIFFEISENBANK
REGION WIENER ALPEN

je10.at

MAGAZIN

FAMILIE & BERUF

BRINGE ICH LOCKER UNTER EINEN GIEBEL

WASSER

UNSER KOSTBARES GUT

VORSORGEN MIT BONUS

RECHTZEITIG BEGINNEN

**Raiffeisen
Region Wiener Alpen**



WAS DER EINZELNE NICHT SCHAFFT...

Es ist eine alte Weisheit, dass man allein auf verlorenem Posten stehen mag, aber gemeinsam so gut wie alles erreichen kann. Ideen lassen sich verwirklichen, Krisen können überwunden und neue Wege erkundet werden. Raiffeisen setzt seit fast zwei Jahrhunderten auf das WIR – und versucht nach wie vor, den Weg für jene Kräfte zu ebnen, die nur eine Gemeinschaft hervorbringen kann.

Alle paar Wochen treffen sich die Familien der kleinen Siedlung, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Einmal wird gegrillt,

ein anderes Mal groß aufgekocht. Manchmal bleibt es bei Kaffee und Kuchen nach einem gemeinsamen Spaziergang. Aber

irgendwie enden die Treffen zuletzt immer gleich. Die Männer reden über die Energiepreise – und dass es jetzt endlich an der Zeit wäre für eine Photovoltaikanlage auf jedem Haus. Oder noch besser, für eine große gemeinsame Anlage.

Auch die Frauen landen immer wieder bei dem gleichen Thema. Bei den großzügigen Zuschüssen wie dem Klimabonus, den man hier in der Siedlung zum Glück gar nicht brauchen würde. „Dabei gibt es so viele Familien, die trotz der Zuschüsse nicht mehr wissen, wie sie sich das Leben leisten können“, sagt eine der Frauen. „Wir sollten aufhören, darüber nur zu reden – und endlich schauen, wie wir noch andere Familien ins Boot holen, unsere Zuschüsse spenden und so den wirklich Bedürftigen zukommen lassen können!“

Die Männer sind ebenfalls zur Erkenntnis gelangt, dass sich gemeinsam viel mehr bewegen lässt. „Ich bleib dabei, mit einer Energiegenossenschaft könnten wir eine flächendeckende Versorgung mit regionaler Energie garantieren – und stabile und attraktive Preise ebenso!“

„Dann machen wir das doch“, sagt ein anderer. „Und ich weiß, wer uns dabei helfen wird. Raiffeisen setzt ja auf die Kraft des WIR, auf eine Kraft, die nur die Gemeinschaft hervorbringen kann. Die unterstützen solche Projekte, helfen uns bei der Energiegenossenschaft und richten einen Sozialfonds ein, damit unsere Frauen effektiv Hilfe leisten können.“





**Wir begrüßen Sie herzlichst
bei unserer zweiten
Magazin-Ausgabe 2023
von jelo.at.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

DIE NEUE AUSGABE UNSERES KUNDEN-
MAGAZINS STEHT FÜR DAS GEMEIN-
SCHAFTLICHE WIR, DENN ES LÄSST UNS
ALLES ERREICHEN – GEMEINSAM!

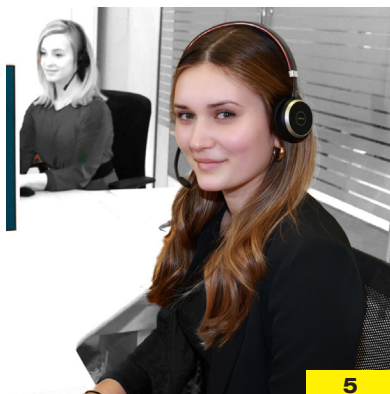
Bereits in der Vergangenheit stand das
WIR für überragende Leistungen, die nur
gemeinsam zu bewältigen waren. So ent-
stand vor 150 Jahren die I. Wiener Hoch-
quellenleitung, die das weltberühmte
Quellwasser aus dem Rax-Schneeberg-
Gebiet nach Wien bringt.

Ebenso in der Zukunft nimmt das WIR eine
bedeutende Rolle ein, denn wir stehen Ihnen
als starker Partner zur Seite. Ob es dar-
um geht, die Pensionslücke zu schließen
und eine individuelle Pensionsvorsorge
zu finden oder andere Finanzierungspro-
bleme zu lösen. Das WIR bündelt Kräfte
und so ist der Zusammenschluss mit der
Raiffeisenkasse Pottschach erfolgt, um
unsere Dienstleistungen für Sie zu erwei-
tern und gleichzeitig unsere Kundennähe
zu bewahren.

Noch mehr Zeit für Kundenservice bie-
ten wir Ihnen auch mit unserer digitalen
Bankstelle. Wann immer Sie Ihre Bank-
geschäfte erledigen möchten, unsere er-
fahrenen Kundenberater sind für Sie da,
ob per Telefon, Mail oder Videoberatung.
Und auch als Arbeitgeber sind wir für
unsere Mitarbeiter da und ermöglichen
eine Personalpolitik, die Familie und Beruf
perfekt unter einen Giebel bringt.
Denn nur das WIR LÄSST UNS ALLE WACH-
SEN und Herausforderungen meistern!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Les-
en unseres Magazins der Raiffeisenbank
Region Wiener Alpen.

Ihr jelo-Redaktionsteam



5



10-11

INHALT

- 2** MIT:EINANDER -
Was der Einzelne nicht schafft
- 3** Inhaltsverzeichnis &
Impressum
- 4** Familie & Beruf -
Locker unter einen Giebel
- 5** Digitale Bankstelle -
Zeit für mehr Service
- 6** Steidler GmbH -
Das Dach aus einer Hand
- 7** Tonisbox -
Wo Fantasie zu Hause ist

- 8-9** Wechselforelle -
Auf den Fisch gekommen

- 10-11** Wasser -
Unser kostbares Gut

- 12** Teilzeitfalle, Gender GAP & CO

- 13** Vorsorgen mit Bonus

- 14-15** Seitenblicke



8-9



12

Impressum: gem. §§ 24, 25 MedienG für die Printausgabe des Magazines „jelo.at“ (alle gemäß diesen gesetzlichen Grundlagen erforderlichen Angaben sind unter <https://www.raiffeisen.at/noew/regionwieneralpen/meine-bank/raiffeisen-bankengruppe/impressum.html> abrufbar), Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen, Bahnstraße 3, 2870 Aspang-Markt, Geschäftsleitung: Dir. Walter Hummer, Dir. Johann Sperhansl MBA CMC, Dir. Johannes Pepelnik, Dir. Karl Scherleithner, Dir. Hannes Wedl MBA EFA CFB, Chefredaktion: Denise Seidl, Mitarbeiter der Ausgabe: Mag. (FH) Karin Lachawitz Druck: IMS Mailservice GmbH Unternehmenstätigkeit: Werbetätigkeiten und Verlag von Druckschriften. Kontakt: marketing@raiffeisenmail.com. Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit und eines verbesserten Verständnisses wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

FAMILIE UND BERUF: LOCKER UNTER EINEN GIEBEL

Was macht einen guten Arbeitgeber aus? Wenn er seine Mitarbeiter beispielsweise unterstützt, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Denn das sind die besten Voraussetzungen, um erfolgreich und gemeinsam zu giebeln.

Den Job und das Familienleben miteinander in Einklang zu bringen ist für viele Mütter und Väter ein täglicher Balanceakt. Da heißt es, die Kinder in die Schule zu bringen, Elternsprechtage zu besuchen, die Freizeit mit dem Nachwuchs zu gestalten, aber auch Pflegetage übernehmen

dazu wie ein erfülltes Familienleben.

Die Raiffeisenbank Region Wiener Alpen lebt eine familienfreundliche Personalpolitik und unterstützt ihre Mitarbeiter in allen Lebensphasen, ob beispielsweise Jungmama oder Väterkarenz, Alleinerzie-

„Familie und Beruf unter einen Giebel bringen? Mein Arbeitgeber schafft eine lebenswerte Zukunft, in der Familie und Karriere blühen können.“

Günther Tanzler, 46
Privatkundenberater

Watch Video



men zu können. Flexibilität und Organisationstalent sind hier gefragt, um einen Ausgleich zwischen beruflichem Alltag und Familienpflichten zu finden – und zwar vonseiten des Arbeitnehmers wie des Unternehmens.

Muss nun die Entscheidung zwischen Beruf oder Familie getroffen werden? Nein! Denn beruflicher Erfolg gehört ebenso

hende oder Berufsrückkehrer. Gleitzeit, Teilzeit oder Homeoffice? Für jeden Mitarbeiter findet sich die maßgeschneiderte Lösung, um Familie und Beruf unter einen Giebel zu bringen.

**Wir macht's möglich!
So einfach!**

BEWERBUNGEN SIND JEDERZEIT WILLKOMMEN!

SANDRA LECHNER

Raiffeisenbank Region Wiener Alpen
Bahnstrasse 3

2870 Aspang - Markt

☎ 05/02195-9144

✉ sandra.lechner@raiffeisenmail.com

oder gleich online bewerben:



**GEMEINSAM
giebeln wir mehr!**



DIGITALE BANKSTELLE ZEIT FÜR MEHR SERVICE

Für die Raiffeisenbank Region Wiener Alpen steht persönliche und kompetente Beratung an erster Stelle. Mit der neuen Digitalen Bankstelle können Kundenanliegen noch schneller und individueller beantwortet werden.



INFORMATION

WIR

gewährleisten eine rasche und persönliche Beantwortung Ihrer telefonischen oder schriftlichen Anliegen sowie flexible Lösungen für alle Themen rund um Vorsorge, Konto und Geldangelegenheiten.



KUNDENSERVICE

WIR

sind kein gewöhnliches Kundenservicecenter!

Alle Mitarbeiter der Digitalen Bankstelle sind ausgebildete Kundenbetreuer unserer Bank, welche neben vielen Kompetenzen und absolvierten Kursen auch eine langjährige Berufserfahrung im Bankwesen aufweisen.



VIDEOBERATUNG

WIR

bieten zusätzlich zur telefonischen Beratung auch eine Videoberatung an, um persönlich über Konto, Finanzierungen oder Verträge zu sprechen. Sie können somit einfach, bequem, sicher und ohne Wartezeit Bankgeschäfte von zuhause erledigen.

Montag bis Freitag 08:00 - 16:30 Uhr



**WIR sind die richtige
Verbindung!**

Einfach, schnell & zuverlässig

Telefon

05 02195 - 9970

E-Mail

digitale.bankstelle@
raiffeisenmail.com

STEIDLER GMBH

Das Dach aus einer Hand



Mehr als nur ein Dach. Das Unternehmen setzt auf maßgeschneiderte Komplettlösungen und erfüllt so jeden Kundenwunsch!

Im malerischen Pitten ist der Familienbetrieb Steidler GmbH beheimatet. Christian Steidler ist Geschäftsführer des Unternehmens in vierter Generation, das von seinem Urgroßvater 1926 gegründet wurde. Fachliches Know-how und Erfahrungswerte über Generationen hinweg machen die Steidler GmbH zu einem kompetenten Ansprechpartner. Doch das Unternehmen umfasst nicht nur die Dachdeckerei, sondern auch eine Zimmerei und eine Spenglerei. So kann alles rund ums Dach aus einer Hand und ohne unnötige Wartezeiten gefertigt werden. Ein Dach setzt dem Haus gleichsam die Krone auf. Doch nicht nur das architektonische Erscheinungsbild eines Daches ist von Bedeutung, auch Fragen nach dem Witterungsschutz, der Wärmedämmung und Energieeffizienz sind bei der Gestaltung eines Daches zu beantworten. Ob Leicht- oder Flachdach, Ziegel- oder Eterniteindeckung, Begrünungen oder Photovoltaikanlagen, das Familienunternehmen Steidler findet für jedes Haus das passende Dach und steht dabei beratend zur Seite.

Langjährige Erfahrung, hochwertige Baumaterialien und bestens ausgebildete Mitarbeiter sind das Geheimnis des Erfolgs der Steidler GmbH. Denn jedes Angebot ist maßgeschneidert und erfüllt somit individuelle Kundenwünsche. Von der Neu- oder Umdeckung bis zur Dach-

sanierung wird von 32 Mitarbeitern alles mit großer Fachkenntnis und in höchster Qualität umgesetzt. Wird ein wartungsfreies Dach, der Anbau eines Wintergartens oder die Errichtung eines Carports gewünscht? Selbstverständlich begleitet



die Firma Steidler seine Kunden ebenfalls auf diesem Weg und macht nicht nur Dachträume wahr. Denn mit dem richtigen Partner sind den Gestaltungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt!



Das Interview mit Ing. Christian Steidler bei Steidler GmbH in Pitten finden Sie hier:



STEIDLER GMBH

Fabriksgasse 581
2823 Pitten
Öffnungszeiten
MO-FR 07:30-15:30Uhr

☎ 02627/82 431
✉ office@steidler.at
www.steidler.at

TONISBOX

Wo die Fantasie zuhause ist

Etwas Lustiges, etwas Kreatives und etwas Spannendes – das finden Groß und Klein in tonisbox!

Das Fachgeschäft von Anton Handler im schönen Gloggnitz ist der Ansprechpartner, wenn es um Kreativität und Spaß geht. Wer gerne bastelt, malt, tüftelt oder spielt, wird hier fündig und sagt der Lan-

Die Auswahl an Spielwaren wie Lernspielen hält für jede Altersklasse und für jede Vorliebe das passende Spiel bereit. Anton Handler legt größten Wert auf Qualität und so entsprechen die Spielwaren namhafter Hersteller den höchsten Sicherheitsstandards. Wer Beratung bei der Auswahl eines altersgerechten Spielzeug benötigt oder auf der Suche nach einem spannenden Gesellschaftsspiel für den

Bürobedarf wird ein umfassendes und hochwertiges Sortiment geboten. Ob auf der Suche nach einem Schulrucksack, Füller, Notizbuch, Bastelzubehör oder nur einer Glückwunschkarte, bei tonisbox fin-



det sich das Passende.

Und Inhaber einer jelo-Card mit Cash-back-Funktion können beim Einkauf Geld sparen und gleichzeitig die Region unterstützen, denn Anton Handler ist mit seinem Fachgeschäft tonisbox Partner der ersten Stunde.

Das Interview mit Toni Handler bei tonisbox finden Sie hier:



geweihe Adieu. Von Spielzeug-Bausteinen über Tierfiguren und Spielsets bis hin zu Büchern und Bastelzubehör reicht das Sortiment von tonisbox. Hier wird der Fantasie Freiraum gelassen und der Ideenreichtum von Jung und Alt gefördert.

nächsten Spieleabend in der Familie ist, kann sich bei tonisbox fachgerecht beraten lassen.

Doch nicht nur kreative Baumeister, Leseratten und Verspielte entdecken hier Neues, auch für den alltäglichen Schul- und

TONISBOX

Hauptstrasse 34

2640 Gloggnitz

Öffnungszeiten

MO-FR 07:00 - 12:00 Uhr &

14:00 - 18:00 Uhr

SA 08:30 - 12:00 Uhr

☎ 02662/467 44

✉ info@tonisbox.at

www.toboshop.at



Genießen & Entspannen

WECHSEFORELLE

AUF DEN FISCH GEKOMMEN

Im Feistritztal am Fuße der beiden Gebirgszüge Wechsel und Otter liegt das idyllische Trattenbach. Der idyllische Ort ist nicht nur für unendliche Wanderwege bekannt, sondern gilt auch als Wirkungs-

stätten. Das Angebot reicht von hausgemachten Spezialitäten vom Fisch – frisch zubereitet, geräuchert oder hausgebeizt – bis hin zu saisonalen Schmankerln, begleitet von österreichischen Weinen.

geschrieben und so sind die Fische der Wechselforelle nicht nur im eigenen Restaurant, sondern ebenso in der regionalen Gastronomie sehr gefragt.



stätte des Philosophen Ludwig Wittgenstein, der hier als Volksschullehrer tätig war. Wer hier Erholung und Ruhe sucht, findet diese in einer großartigen Naturkulisse. Und was entspannt mehr, als am Ufer sitzend, die Gedanken schweifen zu lassen und die Angel nach einem Fisch auszuwerfen.

Die Wechselforelle in Trattenbach bietet Angel- und Gourmeterlebnis in einem. Vorab heißt es für Angelfreunde: Ab zu den Teichen, Angel ins Wasser und abwarten, welcher Fisch beißt. In den beiden Naturteichen mit Trinkwasserqualität sind Saiblinge, Lachs- und Regenbogenforellen aus der eigenen Zucht zuhause. Und auf Wunsch wird der geangelte Fisch fachgerecht in der Wechselforelle zubereitet und serviert.

Wer dem Angelsport weniger zugetan ist, kann sich gleich im Restaurant Wechselforelle am Ufer des Fischteiches verwöhnen

Geschäftsführer Michael Schlager betreut seit 2010, gemeinsam mit vier Mitarbeitern, die Fischzucht und das Restaurant Wechselforelle. Qualität wird dabei groß-

So lautet das Motto: Vorbeikommen, entspannen und genießen!

WECHSEFORELLE

Trattenbach 183
2881 Trattenbach

Öffnungszeiten
finden Sie auf der Homepage der
Wechselforelle:
www.wechselforelle.at

☎ 02641/8219
✉ restaurant@wechselforelle.at

www.wechselforelle.at



REZEPT AUS DER WECHSELFÖRELE: SAIBLINGSFILET MÜLLERIN ART



ZUTATEN

REZEPT

für 2 Portionen
Zubereitungszeit: ca. 40 Minuten

ZUTATEN:

- 180 g frisches Saiblingsfilet
- 500 g vorwiegend festkochende Kartoffeln
- 50 g Butter
- Griffiges Mehl
- Salz
- Pfeffer aus der Mühle
- Bund Petersilie

ZUBEREITUNG:

1. Die Kartoffeln schälen, waschen und je nach gewünschter Größe halbieren oder vierteln. In einem Topf mit reichlich Salzwasser zum Kochen bringen, Hitze reduzieren und die Kartoffeln unter dem Deckel ca. 20 Minuten weich garen.
2. Während die Kartoffeln kochen, einen Bund Petersilie abspülen, trocken schütteln, Blättchen abpflücken und fein hacken.
3. Das Mehl auf einen flachen Teller geben. Saiblinge waschen und trocken tupfen, danach mit Salz und Pfeffer würzen. Dann die Filets durch das Mehl ziehen bzw. von beiden Seiten darin wenden und überschüssiges Mehl abklopfen.
4. Dann die Butter in einer Pfanne zerlaufen lassen und die Fischfilets darin einige Minuten pro Seite auf mittlerer Stufe goldgelb braten.
5. Die Kartoffeln sind gar, wenn sie mit einer Gabel leicht angestochen werden können. Danach das Wasser in einem Sieb abgießen. Die Kartoffeln mit geschmolzener Butter bestreichen, leicht salzen, mit der gehackten Petersilie bestreuen und vorsichtig vermischen.
6. Die Saiblingsfilets auf den Tellern mit den Petersilkartoffeln anrichten und servieren.

TIPP von Michael Schlager:

Die Devise lautet: „Weniger ist mehr!“ Fisch niemals zu lange in der Pfanne braten, damit er nicht trocken wird. Auch Salz und Pfeffer sollte nur sparsam eingesetzt werden, um den feinen Geschmack zu erhalten und genießen zu können.

Das Rezept zum Nachkochen und das Interview mit Michael Schlager finden Sie hier:



WASSER - UNSER KOSTBARES GUT!

Das Wiener Wasser ist für beste Qualität und seinen ausgezeichneten Geschmack bekannt. Doch der Weg zum Ruhm war ein steiniger und nahm seinen Anfang bereits in der Römerzeit bis am 24. Oktober 1873 die I. Wiener Hochquellenleitung eröffnet wurde. Sie bringt das weltberühmte Quellwasser aus dem Rax-Schneeberg-Gebiet in die Bundeshauptstadt.

Wer mehr über die Anfänge der Wasserversorgung erfahren möchte, wird in Kaiserbrunn in der malerischen Gemeinde Reichenau an der Rax fündig. Hier im Haus des ersten Wasseraufsehers befindet sich nun das Wasserleitungsmuseum. Pläne, Bilder und Ausstellungsobjekte nehmen den Besucher auf eine lange Zeitreise mit. „Bereits im alten Vindobona gab es einen römischen Wasserleitungskanal“, erklärt Ing. Hans Tobler von Wiener Wasser.



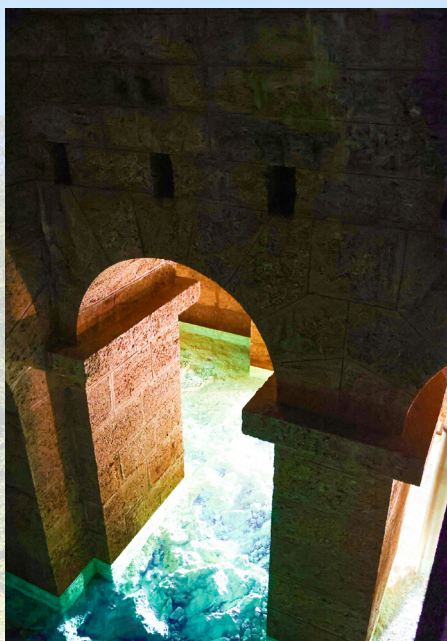
Das Wasserleitungsmuseum verfügt über eine Freilichtschau, einen modernen Multimedia-Raum mit Museumshop und einen Schaustollen.



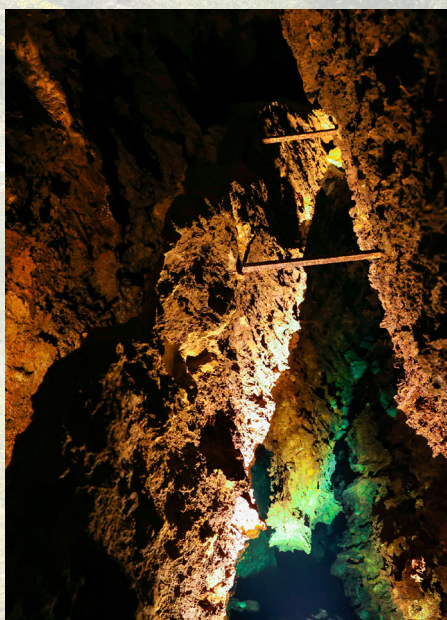
Ing. Hans Tobler ist Leiter der Betriebsleitung Hirschwang/Wiener Wasser.

„Aus dem Raum südlich von Wien stammte das damalige Quellwasser – frostsicher in der Erde verlegt und aus hygienischen Gründen mit Platten abgedeckt. Zu einem Rückschritt in der Wasserversorgung kam es dann im Mittelalter und bis ins 16. Jahrhundert waren Hausbrunnen die Trinkquelle der Wiener Bevölkerung“, fügt er hinzu.

In unmittelbarer Nähe des Museums befindet sich die Kaiserbrunnquelle, der Ursprungsort der heutigen I. Hochquellenleitung. „Kaiser Karl VI. hat diese Quelle auf der Jagd entdeckt. Begeistert von der Qualität dieses Quellwassers ließ er auf Anraten seines Leibarztes das Wasser mehrere Jahrzehnte lang mit Wasserreitern an den kaiserlichen Hof bringen. Rund 60 Stunden dauerte der Transport der Wasserfässer durch das Höllental bis in die Wiener Hofburg“, erzählt Ing. Tobler. „Als Mitte des 19. Jahrhunderts die Trinkwasserversorgung in Wien immer mangelhafter wurde und die schlechte Wasserqualität unweigerlich zu Typhus- und Choleraepidemien führte, wurde das Problem immer drängender.“ Im Juli 1864 wurde dann der Beschluss zum Bau der I. Wiener Hochquellenleitung im Wiener Gemeinderat besiegelt. Der Überzeugungskraft des Politikers und Geologen Prof. Eduard Suess ist es zu verdanken, dass dieses Großprojekt umgesetzt wurde. In nur 4 Jahren – von 1869 bis 1873 – erfolgte nicht nur die Fassung der Kaiserbrunnquelle, sondern auch die Errichtung eines 90km langen Leitungskanals und des Verteilerrohrnetzes in Wien.



Die Besichtigung der Kaiserbrunnquelle bildet den krönenden Abschluss nach dem Museumsbesuch.



Die Kaiserbrunnquelle: Ursprung der I. Wiener Hochquellenleitung und Garant für eine sichere Wasserversorgung.

„Die I. Hochquellenleitung ist eine Gravitationsleitung“, erklärt Ing. Tobler. „Das Wasser fließt dabei im natürlichen Gefälle ohne Pumpen nach Wien – nur aufgrund der Schwerkraft – und überwindet einen Höhenunterschied bis zu 276m“, ergänzt er. Eine bauliche Meisterleistung der damaligen Zeit, denn die Hauptleitung besteht überwiegend aus einem gemauerten Kanal, quert dabei 30 Aquädukte und bringt das Wasser auf einer Wegstrecke von 150km innerhalb von 24 Stunden aus dem Rax-Schneeberg-Gebiet nach Wien.

Für die Reinheit des Quellwassers sind umfassende Maßnahmen von Wiener Wasser notwendig, wie das Einzugsgebiet vor Verunreinigungen zu schützen, Qualitätsüberwachungen und auch ein enges Sicherheitsnetz. Doch auch jeder Einzelne ist gefragt. Und das bedeutet nicht nur, verantwortungsvoll mit dem Wasser umzugehen, sondern auch in der Natur keinen Müll zu hinterlassen.

„Das Wichtigste ist das Bewusstsein, dass du dich in einem Gebiet aufhältst, dessen Wasser du morgen trinkst. Halte die Umgebung sauber und schütze sie, als ob sie dein Eigentum wäre.“

(Ing. Haus Tobler)

Kontakt:

Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn
Kaiserbrunn 5
2651 Reichenau/ Rax
02666/ 52548
www.wienerwasser.at

Öffnungszeiten:

1. Mai bis Anfang November an
Samstagen, Sonn- und Feiertagen
von 10 bis 16.30 Uhr

Der Eintritt ist frei.



TEILZEITFALLE, GENDER GAP & CO

Am 4. August war „Equal Pension Day“ – also jener Tag im Jahr, an dem Männer in Österreich bereits so viel Pension bekommen haben, wie sie Frauen erst bis zum Jahresende erhalten werden. Grund genug, rechtzeitig an die Pensionsvorsorge zu denken!

In jungen Jahren denkt man nicht an die Pension, auch danach schiebt man das Thema gern beiseite. Der Schock kommt für viele Frauen jedoch mit der ersten Pensionsberechnung: Wie soll sich das denn alles ausgehen? Ein paar Fakten:

Altersarmut ist weiblich!

Eine Statistik aus dem Jahr 2021 zeigt, dass in Österreich eine große Zahl von Menschen über 65 Jahren armutsgefähr-

Eine halbe Million im Leben!

Das alles hat einen Grund. Die Einkommensschere zwischen Mann und Frau klappt in Österreich schon im „normalen“ Arbeitsleben besonders weit auseinander. 18,9 Prozent beträgt die Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenlohn eines Mannes und einer Frau – das ist, verglichen mit anderen EU-Ländern, ziemlich viel. Was das für eine Frau

einmal durch einen Blick auf die sogenannte „Pensionslücke“ verdeutlicht, also die Differenz zwischen den Alterspensionen von Männern und Frauen: 41,6 Prozent beträgt diese Lücke! Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass es in einer Familie meistens die Frauen sind, die in Karenz gehen – also daheimbleiben oder, auch später, wenn die Kinder größer sind, bestenfalls Teilzeitjobs annehmen, während der Mann Vollzeit arbeitet und entsprechend verdient. Nur eine von vier Frauen



det ist. 232.000 Pensionisten leben mit der täglichen Gefahr, dass das Geld einfach nicht mehr für das Leben reicht. Noch erschreckender ist die Tatsache, dass dabei 157.000 von ihnen Frauen sind!

Zwei Drittel aller armuts- und ausgrenzungsgefährdeten Menschen im Pensionsalter sind also Frauen. Ein Blick auf die durchschnittlichen Pensionen verdeutlicht das: Männer bekommen in Österreich eine fast doppelt so hohe Pension wie Frauen – mehr als 2.160 Euro brutto im Monat im Vergleich zu knapp über 1.260 Euro.

sogar bei einem Arbeitsleben in Vollzeit heißt, wird in der Regel unterschätzt: 500.000 Euro verdienen Frauen im Leben weniger als Männer! Einfach so ...

Zu den geschlechterspezifischen Unterschieden gesellt sich die Tatsache, dass „typisch“ weibliche Berufe wie Pflege oder Handel prinzipiell schlecht bezahlt sind. Und vor allem: Praktisch jede zweite Frau in Österreich arbeitet Teilzeit, während die Teilzeitquote bei den Männern bei nicht einmal 12 Prozent liegt. Das bringt weniger Lohn – und am Ende des Arbeitslebens auch viel weniger Pension. Die Dramatik dieser Tatsache wird noch

mit Kindern unter 15 Jahren ist voll berufstätig! Die ohnehin missliche finanzielle Lage in der Pension verschärft sich bei jenen Frauen, die allein leben. Und das sind gar nicht so wenige, wie ein Blick auf die Scheidungsstatistik zeigt: Jede dritte Ehe in Österreich wird geschieden.

Selbst ist die Frau!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin in Ihrer Raiffeisenbank und finden Sie gemeinsam mit Ihrem Kundenberater die individuell beste Variante für Ihre Pensionsvorsorge!

VORSORGEN MIT BONUS

Im Ruhestand das Leben so richtig genießen? Wer will das nicht! Doch viel zu oft macht die viel zitierte „Pensionslücke“ einen Strich durch die Rechnung. Wer im Alter gravierende Einbußen beim Lebensstandard vermeiden will, muss vorsorgen. Dafür gibt's jetzt sogar einen Bonus!

So groß die Vorfreude auf ein erfülltes Leben im wohlverdienten Ruhestand auch sein mag – immer öfter wird die Freude jäh getrübt, wenn man die Höhe der gesetzlichen Pension erfährt. Klafft die Differenz zum letzten Einkommen zu weit auseinander, dann reicht das Geld oft gerade einmal für das Notwendigste.

Das muss nicht sein. Wer rechtzeitig vorsorgt, kann sich auch im Alter Träume erfüllen. Wichtig ist, dass rechtzeitig mit dem Vorsorgen begonnen wird – und die richtige Anlageform gewählt wird. Wer jetzt schaut, dass das Thema „Pensionslücke“ später erst gar nicht zum Problem werden kann, den belohnt Raiffeisen noch bis zum 31. Jänner 2024 mit einem

Vorsorge-Bonus. Bei Abschluss eines Veranlagungsproduktes wird ein Bonus von 75 Euro ausbezahlt!

Drei Anlagevarianten stehen dabei zur Wahl: Fonds der Raiffeisen Capital Management, Raiffeisen Zertifikat und Raiffeisen Pensionsversicherung.

Beim Fonds der Raiffeisen Capital Management können Sie zwischen einem Einmalerlag von mindestens 10.000 Euro oder einem Einmalerlag von mindestens 5.000 Euro, kombiniert mit Fondssparen von monatlich 75 Euro, wählen.

Auch beim Raiffeisen Zertifikat haben Sie die Wahl zwischen einem Einmalerlag

über 10.000 Euro oder über 5.000 Euro, hier in Kombination mit Raiffeisen Zertifikate-Sparen von mindestens 100 Euro im Monat.

Bei der Raiffeisen Pensionsversicherung steht Ihnen eine laufende Prämie von mindestens 75 Euro und ein Einmalerlag von 10.000 Euro oder mehr zur Auswahl.

Welche Variante passt für Sie und Ihre individuellen Bedürfnisse?

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin in Ihrer Raiffeisenbank und lassen Sie sich von Ihrem Kundenberater informieren, damit der Vorsorge-Bonus nicht verloren geht.

Raiffeisen
Region Wiener Alpen

**75€
VORSORGE-
BONUS* BIS
31.01.2024**

JETZT VORSORGEN UND BONUS SICHERN.

NÄHERE INFOS BEI IHREM:IHRER
RAIFFEISENBERATER:IN, IN EINER
UNSERER FILIALEN ODER UNTER
[NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS](https://noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus)

WIR MACHT'S MÖGLICH.

noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

* Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss von Veranlagungsprodukten ausbezahlt.

Impressum: Medieninhaber:
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Einfach vorbeikommen, verwöhnen lassen und genießen!



Einfach vorbeikommen, verwöhnen lassen und genießen! Für unsere Gewinnerin Frau Angela Hlawka wird dies Wirklichkeit. Sie hat für sich und ihre Begleitung eine Übernachtung mit Halbpension im Vitalzeit Hotel Weber gewonnen.

Wir wünschen einen entspannten Aufenthalt im malerischen Bad Schöna!

FRÖHLICHE KINDERGARTENZEIT

Seit 50 Jahren steht der Pfarrkindergarten St. Valentin/Landschach für eine wunderschöne Kindergartenzeit. Nach dem Ausstieg der Erzdiözese Wien und um eine Schließung zu vermeiden, war eine Änderung der Betreiberstruktur notwendig.

So wurde der Verein „Beati-Liberi“ gegründet, der als zukünftiger Betreiber den Kindergartenbetrieb eigenständig und unabhängig, jedoch mit einem neuen pädagogischen Konzept und Schwung weiterführen wird. Die Raiffeisenbank Region Wiener Alpen freut sich den Verein, das Konzept, aber vor allem die Kleinsten während der Kindergartenzeit finanziell unterstützen zu dürfen. „Schön, dass wir auch weiterhin fröhliche, lachende Kinder in unserer unmittelbaren Nachbarschaft haben“, so Sabine Schneeweis, Bankstellenleiterin der Filiale Grafenbach.



WIR BEWEGEN DIE REGION - GEMEINSAM

Die Kraft des WIR macht uns alle stärker!



Am 22.09.2023 ist die Fusion mit der Raiffeisenkasse Pottschach erfolgt, mit dem Ziel, die Dienstleistungen zu erweitern und gleichzeitig die Werte sowie die Kundennähe zu bewahren, die uns auszeichnen. Wir freuen uns, Sie in unserer Genossenschaft, der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen, begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Mitgliederverständigung gem. §8 Abs.2 Genossenschaftsgesetz: Ihr bisheriger Geschäftsanteil von 8 Euro bleibt aufrecht. Auch die Anzahl Ihrer bisher in der Raiffeisenkasse Pottschach gezeichneten Geschäftsanteile sowie die genossenschaftsrechtliche Haftung ändern sich nicht.

TROLLS-GEMEINSAM STARK

Die kleinen, bunten Trolls sind wieder da, um gute Laune zu verbreiten



Bei der exklusiven Kinopremiere am 19.10.2023 erwartete die fleißigen Sumsi-Sparer der dritte Teil der beliebten Animationsfilmreihe Trolls. Natürlich gab es auch viele mitreißende Songs und das Motto des Films entspricht ganz dem Raiffeisen-Leitspruch „Gemeinsam sind wir stark“.

Und soviel sei zum musikalischen Trolls-Abenteuerfilm verraten: Die beiden unzertrennlichen Trolls Poppy und Branch werden nun offiziell ein Paar. Doch dann wird Branch von seiner Vergangenheit eingeholt, denn einst war er mit seinen Brüdern Teil der berühmten Boyband BroZone. Und als Branchs Bruder Floyd von den Popstar-Bösewichten entführt wird, beginnt eine spannende Reise...

Selbstverständlich wurde das Abenteuer mit gratis Popcorn und Getränk begleitet.

TESLA TESTDRIVE DAY

Eine besondere Erfahrung!



Am 9.10.2023 hatten unsere Kunden die exklusive Möglichkeit, die Zukunft der Mobilität hautnah zu erleben und alles über das Wunderwerk der automobilen Technik zu erfahren. Bei den Tesla Test Drives war Tuchfühlung angesagt – und zwar mit dem Tesla Model S oder Model Y. Wer wollte, konnte sich bei einer Testfahrt vom einzigartigen und luxuriösen Fahrgefühl überzeugen. Die Model S-Serie steht für unübertroffene Leistung, Reichweite und Energieeffizienz. Das Model Y wurde in der Kategorie „Kompakt-SUV“ als Klassenbesten ausgezeichnet und garantiert ein optimales Handling bei Regen, Schnee, Schlamm oder im Gelände.

Österreichische Post AG
FZ 22Z043114 F
Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen
Hauptstrasse 12, 2640 Gloggnitz



WIR LÄSST
UNS ALLES
ERREICHEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**JETZT
BERATUNGS-
TERMIN
VEREINBAREN!**



raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, 1030 Wien,
Hersteller: AV-Verlag Bankenbedarfsartikel GmbH NfG, KG, 1140 Wien,
Verlagsort: Wien, Herstellungsort: Wien, Stand: September 2023